

**Günstige Familienautos
- natürlich bei Gehlert!**

Touran 1.9 TDI ab 14.900,-
77 kW, EZ 12/04, 65.630 km
Klimaanlage, Radio CD, MFA,
Sitzheizung, Tempomat, ESP, u.v.m.
MwSt. ausweisbar

**Volkswagen Zentrum Freiburg
Autohaus Gehlert GmbH & Co. KG**
Tullastraße 82 · Telefon 51046-0

Der Sonntag.

Ihre Wochenzeitung **IM MARKGRÄFLERLAND**

Hauptstraße 70 · 79379 Müllheim · Hotline Leserservice: 08 00/2 22 42 24 02 · www.der-sonntag.de

1. Juli 2007

Tageszulassung

VW T5 Kasten 1.9 TDI DPF
62 kW, EZ 12/06, 100 km
5-Gang, el. FH, Heckklappe m. Fenster,
ZV m. Fernbed., Klimaanlage manuell,
Doppelsitzbank, u.v.m. **20.200,-**
MwSt. ausweisbar

**Volkswagen Zentrum Freiburg
Autohaus Gehlert GmbH & Co. KG**
Tullastraße 82 · Telefon 51046-0

Heute mit Kartenverlosung
für Music Maker auf Seite 17.

Der Sonntag.

Das geht ins Auge

Wie viel Reklame darf sein? Werbung außerhalb von Ortschaften ist oft grenzwertig

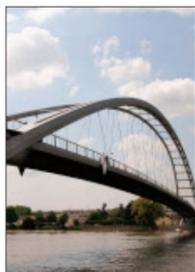
Themen heute

LINKE ► Lafontaine spottet in Freiburg über SPD

Der Ex-SPD-Ministerpräsident, Ex-SPD-Kanzlerkandidat und Ex-SPD-Vorsitzende Oskar Lafontaine hat heute nichts mehr für seine alte Partei übrig außer Hohn und Spott. Die wirklich sozialdemokratische Politik macht er jetzt in Der Linken – behauptet Lafontaine. Gestern erklärte der Saarländer in Freiburg wie das geht.

Seite 2

BRÜCKEN ► So klappt's auch mit den Nachbarn



Die Dreiländerbrücke von Weil am Rhein nach Huningue ist an diesem Wochenende mit einem großen Fest eingeweiht worden. Nicht immer war die Verbindung zu den Nachbarn im Elsass so gut wie heute. Die Brücken am Oberrhein erzählen – jede für sich – ganz eigene, oft bewegte Geschichten. „Der Sonntag“ hat sich diese wichtigen Bauwerke zwischen Weil am Rhein und Sasbach genauer angeschaut. Sieben Brückenporträts lesen Sie auf

Seite 3

TOURETTE-SYNDROM ► Schreie brechen heraus

Die Tourette-Krankheit als ständiger, quälender Begleitender. Bei Sebastian war schon im Alter von sechs Jahren etwas seltsam. Der Junge unterbrach seine Laufbewegung immer wieder mit kleinen Trippelschritten. Wenn er heute einen Farbigen sieht, bricht ein „scheiß Neger“ aus ihm heraus. Er entschuldigt sich dann und erklärt, dass es eine Krankheit ist, unter der er leidet.

Seite 4

ANZEIGE

Titan-Wachs
Reif Vorlage dieses Gutscheins
enthalten Sie unsere
Komplett-Wäsche
Titan-Wachs
inkl. Allrin-Schaum
inkl. Hochdruck
inkl. Perleglanz
inkl. Unterboden-/Körbe
inkl. Unterboden-/Rostschutz
inkl. Fäden
inkl. Titan-Wachs
inkl. Cabria greignad
Nachwärtiges Polymere Wachs
Farbwaschung für den Lack
Gültig bis 07.07.2007
Einköfbar CleanCar Freiburg (Jembergallee)
(Ecke Tullastraße/Mooswaldallee)

SPORT ► Chaos-Tour

Am kommenden Samstag startet die Tour de France. Nun beschloss auch der deutsche Radprofi Jörg Jaksche, über seine Erfahrungen mit Epo, Blutdoping und dem Madrilenen Arzt Fuentes zu plaudern. Und wer ab Samstag fahren darf, weiß keiner so recht. „Die Faszination bleibt“ behaupten ARD und ZDF dennoch trotz. Wie sich die Sender auf die Übertragung der Chaos-Tour vorbereiten, steht auf

Seite 13

MUSIK ► Eine Stiftung für den Blues

In seiner Heimat New Orleans fristet der Blues eher ein tristes Dasein. Doch dass die alten Blues-Traditionen nicht vergessen werden und dass die alten Bluesmusiker sich nicht als Straßenmusiker über Wasser halten müssen, dafür sorgt die Music Maker Relief Foundation. Am kommenden Freitag gastiert die Music Maker-Revue mit India Arie beim „Stimmen“-Festival in Lörrach.

Seite 17

LOTTO ► Die Glückszahlen vom Wochenende

1 2 5 16 31 36 Zusatzzahl 6
Superzahl: 9 · Super 6: 674565 · Spiel 77: 3967913 (ohne Gewähr)

Von Alexander Huber

Manche freuen sich über die bunte Abwechslung auf einer drögen Autofahrt, andere schimpfen über Landschaftsverhandlung und warnen vor südeuropäischen oder amerikanischen Verhältnissen. Werbeschilder außerhalb von Ortschaften sind veritable Streitobjekte – und nicht selten illegal. Doch die Rechtslage ist etwas vertrackt, und immer öfter, so ist auch in unserer Region zu beobachten, wird versucht, Werbetischtschaften an Autobahnen und Landstraßen aufzurichten.

Ob Fastfoodkette, bürgerliches Restaurant, Möbelhaus oder Baumarkt, ob Weingut, Obstverkauf oder Fahrradhändler – mehr als ein großes Schild, einen ausrangierten Anhänger und einen gut sichtbaren Stellplatz auf einem Acker braucht es nicht, um die eigene Werbebotschaft an die Autofahrer zu bringen. Und die kommt durchaus an. Wer etwa öfter auf der A5 unterwegs ist, dem dürfte das auf dieser Seite abgebildete Schild präsent sein.

Umweltschützern wie Axel Mayer vom Bund für Umwelt- und Naturschutz in Freiburg (BUND) sind solche Tafeln ein Dorn im Auge. Ganz offen beklagt er, dass das Thema Landschaftsschutz immer „ganz heftig diskutiert“ werde, wenn es um die Errichtung von Windrädern oder Solaranlagen gehe, die Beeinträchtigung der Landschaft durch bunte Werbetischtschaften am Wegesrand sieht der Emmendinger Kreisrat dagegen deutlich auf dem Vormarsch. Über eine Werbetafel des Möbelhauses Ikea an der A5 hat sich Mayer beim Landratsamt Emmendingen beschwert – mit Erfolg. Das Schild wurde entfernt.

Die Behörde konnte baurechtliche Bedenken geltend machen, erklärt Ulrich Spitzmüller, Sprecher des Landratsamtes in Emmendingen. Ganz ohne Widerstand ging die Demontage freilich nicht vonstatten. Mit dem Verweis, dies sei kein Werbe-, sondern ein Hinweisschild versuchte der Möbelhändler, den Abbau der 24 Quadratmeter großen Tafel zu verhindern, auch ein Zwangsgeld in Höhe von 500 Euro wirkte zunächst nicht abschreckend. Nun will Mayer gegen das McDonalds-Schild bei Hartheim (siehe Foto) vorge-



Rot-gelb passt nicht in die grüne Landschaft – meinen zumindest Umweltschützer.

FOTO: BUND/ZVG

hen, doch wie aus dem Landratsamt des Kreises Breisgau-Hochschwarzwald verlautet, ist man dort bereits von selbst auf die gelb-rote Tafel aufmerksam geworden und hat entsprechende Schritte eingeleitet.

Denn das Aufstellen derartiger Werbetischtschaften außerhalb von Ortschaften bewegt sich oft am Rande der Legalität. „Das Thema ist ein Dauerbrenner“, sagt Gero Morlock vom Freiburger Regierungspräsidium. Als Referatsleiter für Straßenbetrieb und Verkehrstechnik haben er und seine Mitarbeiter den verkehrsrechtlichen Aspekt derartiger Schilder entlang von Autobahnen zu beurteilen. Dabei gibt es eine abgestufte Betrachtungsweise: Null Toleranz gilt in einem 40 Meter breiten Streifen entlang der Autobahn, zwischen 40 und 100 Metern von der Fahrbahn entfernt ist Werbung unter bestimmten, eher restriktiv gehandhabten Bedingungen, zulässig.

Ab 100 Metern Entfernung ist aus verkehrsrechtlicher Sicht nichts mehr zu machen, erklärt Morlock. Was nicht heißt, das dort einfach Schilder aufgestellt werden dürfen. Jede Werbeanlage außerhalb von Ortschaften ist ein genehmigungspflichtiger Hochbau – zuständig sind in der Regel die

Landratsämter. Ob es eine Erlaubnis gibt, hängt unter anderem von sicherheitstechnischen, aber eben auch von ökologischen Gesichtspunkten ab.

Doch nur allzu oft machen die Behörden die Erfahrung, dass die Werbetreibenden erstmal die Grenzen austesten, anstatt eine Genehmigung einzuholen. Dabei ist manchen eine gewisse Kenntnis der Materie nicht abzusprechen: Wie Gero Morlock mit einem Schmunzeln berichtet, komme es immer wieder mal vor, dass seine Mitarbeiter beim Nachmessen feststellen müssen: „Das Schild wurde genau 101 Meter von der Autobahn entfernt aufgestellt.“

Das Ventil ein wenig öffnen

Der Drang, Werbung entlang von Landstraßen und Autobahnen – vor allem an viel befahrenen Strecken – zu installieren, dürfte in Zukunft noch zunehmen. Die westfälische Werbeagentur Le Clou etwa, spezialisiert auf außergewöhnliche Werbeträger, bietet seit einem Dreivierteljahr gezielt Autobahnwerbung an. „Platzieren Sie Ihr Werbetischtschaft dort, wo es am sinnvollsten ist, und wo es von Millionen von Menschen gesehen wird!“, heißt es auf der Internetseite www.strassenmax.info. Le

Clou bietet seinen Kunden dabei nicht nur die technische Umsetzung der Autobahnwerbung an, sondern kümmert sich auf Wunsch auch um die Verhandlungen mit Behörden und Grundstückseigentümern. Laut Le Clou-Geschäftsführer Robin Alexander Gäbler werde man sich mit beiden in der Regel handelseinig. „Dank unserer Kontakte hier im Westfälischen können wir in den meisten Fällen das Werbetischtschaft an dem von Kunden gewünschten Platz installieren“, erklärt Gäbler, verschweigt aber auch nicht, dass die Verhandlungen „in Einzelfällen“ schwierig sein können. In puncto Autobahnwerbung sei man bislang vor allem in Nordrhein-Westfalen tätig, so Gäbler, doch seine bundesweit agierende Werbeagentur habe auch bei diesem Thema die Fühler bereits nach Baden-Württemberg ausgestreckt.

Doch auf staatlicher Seite macht man sich offenbar Gedanken über das Thema. So wird laut Joachim Müller-Bremberger, Sprecher des Freiburger Regierungspräsidiums, derzeit an einem Erlass gearbeitet, der die Bestimmungen für Werbung im Umfeld von Raststätten etwas lockern soll. Offenbar, meint Müller-Bremberger, möchte man „das Ventil ein wenig öffnen“.

Schuh Comfort Gysler.....
Staufen am Kirchplatz
Meisterbetrieb, Comfort-Schuhmode, Orthopädie
Kirchstraße 22, 79219 Staufen, Telefon 07633-5404

**Totaler Räumungsverkauf wegen Renovierung
Auf das gesamte Sortiment**

30-50%

BEQUEM STEHEN
gut gehen

Preise zum Verlieben... Samstags bis 16.00 Uhr geöffnet!
...in allen Abteilungen
REDUZIERT!

WÜRTEMBERGER
Basler Straße 42 · 79189 Bad Krozingen

SCHUHE